

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Ludwig Wolde (Dr. jur.) an Reinhold Schneider -
K 2875**

Wolde, Ludwig

Berlin\$Schäftlarn-Ebenhausen, 1935-1947

K 2875,67

[urn:nbn:de:bsz:31-301109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301109)

K 2875

Walde

Berlin, A. N. 87

67

Kapitularat J. J.

den 16. Febr. 43.

Lieber Herr Schneider!

Hergleich danke ich für Ihren
Brief. Wie groß ist die Freude, daß es Ihnen
ein wenig besser geht; groß freilich auch
der Schmerz, daß Sie so viel zu leiden haben.

Längst hatte ich Ihnen für die Sonette
danken sollen. Ich lese sie immer wieder und
weiß mancher anerkennend. Das Büchlein liegt neben
mir und das reiche Holz in der Tischplatte
mit dem es bei Marmelade im Keller wandert. Es
sind Leiken, in denen man aller Frostente und
Kelfen zu sich rüfft und in denen man gewaltig
kint, was Brotzeit hat und was nicht. Ich bräwche
noch eine gründliche Schule, und in Kaffee

Augenblicke freier ich mich Ihrer und die
für sie dankbar. Freilich fehlt es auch nicht
an Mängeln des Pergaments.

Von Novellen berichte ich leider nicht
die Angelegenheit, die Sie selbst haben. Ich gehe
aber noch heute in die Staatsbibliothek, um
die gewünschte zu besorgen. Und ich werde Sie von
den kirchlichen Feinden bitten, die heute alles
langsam geht.

Haus und frau kein Baumgeheim
die allerhöchsten Werke, auch von
meiner Frau! Möchte der Himmel es zu Stand
sich bald bessern!

Nehmen ein sehr lockeres Leben

Ihre getreu ergebenen

König Wolde